

Herr Pütz, Leiter des Straßenverkehrsamtes, verwies auf die Vorlage und ergänzte noch vier weitere Punkte:

1. Dialogforum Landesbetrieb Straßen.NRW am 07.03.2019

Der Landesbetrieb hat die Baumaßnahmen 2019-2022 an den Autobahnen in der Region aktualisiert. Die aktualisierte Übersicht ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Hinzuweisen ist auf zwei Besonderheiten: Die Instandsetzung der Galeriebauwerke Oberkassel/Oberdollendorf (B 42) und die Sanierung der Drachenbrücke (Maßnahme 7) verschieben sich aufgrund von Ausschreibungsproblemen auf das Jahr 2020 (Maßnahmenbeginn). Die Sanierung der Nordbrücke und der Ersatzneubau „Tausendfüßler“ (Maßnahmen 4 und 8) werden laut Zusage des Landesbetriebs aufeinander abgestimmt.

2. „Blitzerhänger“ /Semistationäre Anlage

Wie schon mehrfach berichtet, beabsichtigt der Kreis einen „Blitzerhänger“ zu erwerben und nach Möglichkeit als semistationäre Anlage auch an der Autobahn einzusetzen. Die Gerichte haben aber inzwischen entschieden, dass auch ein „Blitzerhänger“ als mobile Anlage einzustufen sei und der Kreis insofern nicht berechtigt sei, damit Geschwindigkeitsmessungen an Bundesautobahnen durchzuführen. Dennoch werde der Kreis eine solche semistationäre Anlage für einen flexiblen Einsatz im nachgeordneten Netz anschaffen.

3. Lichtsignalanlage L 269/Oberstraße

Der Knoten L 269/Oberstraße war als Unfallhäufungsstelle ausgewiesen. Die Unfallkommission hatte deshalb am 08.06.2018 die Separierung der Linksabbiegespur beschlossen und am 06.12.2018 umgesetzt. Nachdem bei der Stadt Troisdorf Anfang Februar Mitteilungen über Rückstaus in Folge der Umstellung der Lichtsignalanlage eingingen, hat die Stadt Troisdorf eine nochmalige Überprüfung durchgeführt und anschließend Änderungen am Programm der Lichtsignalanlage vorgenommen. Die Staus konnten dadurch behoben werden.

4. Stationäre Geschwindigkeitsmessenanlage an der A 59

Der 8-spurige Ausbau auf dem Abschnitt AD Bonn-Nordost bis AD Sankt Augustin-West befindet sich nach Mitteilung des Landesbetriebs vom 07.03.2019 derzeit im Planfeststellungsverfahren. Vor 09/2022 ist nicht mit einem Baubeginn zu rechnen, wobei das weitere Verfahren abzuwarten bleibt. Die Geschwindigkeitsmessenanlage kann also noch mindestens 3 Jahre weiter betrieben werden.

SkB Becker wies darauf hin, dass es auch wichtig sei, die Einschränkungen in den kommenden Jahren durch Baumaßnahmen im SPNV ständig zu aktualisieren und bekannt zu machen, damit man besser abschätzen könne, was auf die Region insgesamt zukomme.

Herr Pütz bemerkte, bei der Bezirksregierung finde regelmäßig eine „Baustellenkonferenz“ statt. Auf einer sog. „Baustellen-Plattform“ sollen alle bedeutenden Baustellen erfasst werden. Er nehme den Hinweis von Herrn SkB Becker gerne mit und werde die Bezirksregierung bitten, in der nächsten Konferenz noch einmal auf alle Teilnehmer einzuwirken, entsprechende Eintragungen vorzunehmen.

Abg. Krauß ergänzte, erst jetzt sei bekannt geworden, dass der Bonner Hbf im Juni für eine Woche gesperrt werde. Der Bahnsteig 1, der ständig gesperrt sei, solle dann provisorisch

hergerichtet werden. Diese Art der Baustellenplanung und Informationspolitik sei völlig inakzeptabel.